

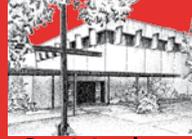
# Pfarrbrief



St. Konrad



St. Lukas



St. Markus



- S. 03 Grußwort
- S. 04 Vorstellung Pfarrer Sixtus  
Informationen zur Erstkommunion- und Firmvorbereitung
- S. 05 Ein Seelsorgeteam - 8 Seelsorger - wer macht was?
- S. 06 Kinderseiten
- S. 08 Fronleichnam
- S. 09 Besondere Gottesdienste zu den Hochfesten
- S. 11 Ökumenische Kinderbibelwoche 2014
- S. 12 Gemeinsam unterwegs - Ausflug des Pfarrverbandes
- S. 13 Pfarrgemeinderatswahl 2014 in St. Konrad
- S. 14 Besondere Gottesdienste in St. Konrad
- S. 16 „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“
- S. 18 Pfarrhilfswerk St.Konrad-Neuaubing e.V. - 100 Jahre?
- S. 19 Mit 92 in den Ruhestand  
Radlrallye 2014
- S. 20 Kinderzeltlager 2014
- S. 21 Die Ministrantengruppenleiter stellen sich vor
- S. 22 Ein Ehrenamt für Spaziergänger  
Auferstehung
- S. 23 Pfarrgemeinderatswahl 2014 in St. Lukas
- S. 24 Sternsinger in St. Lukas
- S. 25 (Klein)kinder- und Familiengottesdienste in St. Lukas
- S. 26 Kinderchor St. Lukas unter neuer Leitung  
Gitarrenkurse in St. Lukas
- S. 27 Halbzeit im Kindergartenjahr
- S. 29 Aus der Arbeit des Elternbeirats unseres Kindergartens
- S. 30 Faschingstreiben in St. Lukas
- S. 31 Besondere Gottesdienste und Termine in St. Lukas
- S. 33 Die Kraft der Auferstehung Christi
- S. 34 Festgottesdienst zur 40. Kirchweihe von St. Markus  
sowie zum 35-jährigen Jubiläum des Maibaum-Vereins
- S. 36 Die Heilige Woche
- S. 37 Spezielle Gottesdienste, Termine, Veranstaltungen
- S. 38 Pfarrgemeinderatwahl 2014 in St. Markus
- S. 39 Hl. Erstkommunion am Sonntag, 18. Mai 2014
- S. 40 Sternsinger 2014  
Einführung der neuen Ministranten am 19.01.2014
- S. 41 Sonne - Samba - Zuckerhut - Pfarrfasching in St. Markus
- S. 42 Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter St. Markus

## Liebe Leserinnen und Leser,

Das Leben siegt! Für uns Christinnen und Christen ist Christus das Leben. Er hat die Kälte und Härte des Todes überwunden und Freude und Leben gebracht. So ist die Fastenzeit eine Vorbereitung auf die Fülle des Osterfestes. „Kehrt um mit ganzem Herzen...“ (Joel 2,12). Gerade die Botschaft Jesu zeigt uns, dass durch Leid, Kälte und Tod hindurch das Leben also Christus, den endgültigen Sieg schon errungen hat. „Wir wissen, dass Christus, von den Toten auferweckt, nicht mehr stirbt“ (Röm 6,8).

Für seine Botschaft beruft er auch heute immer wieder neu Frauen, Männer und Jugendliche, die sich in der Kirche engagieren. Neben vielen anderen Gruppen ist gerade der Pfarrgemeinderat eine wunderbare Möglichkeit mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen. Durch die Arbeit im Pfarrgemeinderat verändert sich auch die Perspektive. Man sieht, wie viel oftmals hinter den Kulissen getan werden muss, damit es für die Pfarrgemeinde ein buntes Angebot gibt an Gottesdiensten, Veranstaltungen und Begegnungen zwischen Jung und Alt. „Die Kirche“ wird plötzlich nicht nur aus der Zuschauerperspektive erlebt. In unseren drei Pfarreien kann man von einer „Verbuntung“ durch eine Vielfalt von Menschen und Gruppen, die unterschiedliche Erwartungen und Bedürfnisse haben, sprechen. Es sind ältere Menschen, die sich im traditionellen Umfeld am wohlsten fühlen, Junge, denen alles viel zu langweilig ist und die neue Wege gehen wollen. Viele Menschen, die Trost und Rat suchen, die auf der Suche sind nach sinngebenden Antworten auf ihre Fragen, nach zerbrochenen Beziehungen oder Lebenskrisen aller Art. Sie alle versammeln sich bei Christus, der so seine bunte „Patchworkfamilie“ um sich versammelt.

Ich denke voll Dankbarkeit an alle jene, die in den vergangenen Jahren im Pfarrgemeinderat mitgearbeitet haben und an jene, die sich bereit erklärt haben in unseren Pfarreien mitzuarbeiten. Aber auch den vielen stillen Helferinnen und Helfern, ob bei Erstkommunion, Firmung, vielen Gruppen und Gremien – ein herzliches Vergelts Gott! Sie machen unsere Gemeinden lebens- und liebenswert. So wünsche ich allen ein buntes und frohes Osterfest, bei dem Christus Leben, Freude und Liebe in unsere Herzen bringt!

Ihr Pfr. Robert Gawdzis

## Vorstellung Pfarrer Sixtus Bere

**Seit Oktober 2013 ist Pfarrer Sixtus Bere in unseren Pfarreien ein bekanntes Gesicht: er unterstützt Pfr. Robert und P. Geßwein bei der Feier der Gottesdienste in unserem Pfarrverband.**

Pfr. Sixtus ist Weltpriester des Bistums Atambua, auf der Insel Timor. Seine Ausbildung und erste seelsorgliche Einsätze erfolgten in seiner Heimat Timor, einer der über 17.000 Inseln im pluralistischen Land Indonesien.

Seit Ende April 2011 ist Pfr. Sixtus hier in München, besuchte den Sprachkurs und setzt sein Studium an der Hoch-

schule der Jesuiten für Philosophie fort. Über die Anweisung des Ordinariates zur Mithilfe in der Seelsorge in unseren drei Pfarreien sagt er: „Ich halte das für eine gute Chance, Deutschland und besonders die Menschen in den Pfarreien besser kennen zu lernen und freue mich darüber.“

Wir freuen uns, dass Pfr. Sixtus bei uns ist und auf weitere Begegnungen mit ihm.



*Susanne Engel*

## Informationen zur Erstkommunion- und Firmvorbereitung im Pfarrverband

Die Vorbereitungen zur Erstkommunion und zur Firmung im Pfarrverband sind angelaufen.

Auf die Erstkommunion bereiten sich 27 Kinder aus St. Lukas, 22 Kinder aus St. Konrad und 8 Kinder aus St. Markus vor.

Hauptverantwortlich für die Erstkommunionvorbereitung ist PR Susanne Engel.

St. Markus feiert die Erstkommunion am 18. Mai um 09:30, St. Lukas am 25. Mai um 11 Uhr, St. Konrad am 1. Juni um 10 Uhr.

40 Firmlinge haben sich in der Pfarrei St. Lukas zur Vorbereitung angemeldet. Für die Pfarreien St. Konrad und St. Markus wird 2015 wieder das Sakrament der Firmung gespendet werden. Für die Firmvorbereitung ist Diakon Robert Rausch zuständig. Mit einem Gottesdienst am 23. März beginnt die Firmvorbereitung mit Gruppenstunden, Sozialaktion und Gottesdiensten. Die Firmung wird am 12. Juli um 15 Uhr durch Abt Johannes Eckert aus St. Bonifaz gespendet.

*Susanne Engel*

## Ein Seelsorgeteam – Acht Seelsorger – wer macht was? Ein Überblick

Die seelsorglichen Aufgaben in den drei Pfarreien im Pfarrverband (PV) sind im Team aufgeteilt. Hier erhalten Sie einen kurzen Überblick über die Aufgabenverteilung bzw. wer wofür Ansprechpartner ist.

### **Priester:**

Pfarrer Robert Gawdzis: Leiter des künftigen Pfarrverbandes, Ansprechpartner für alle Pfarreien, KV-Vorstand in St. Lukas, Sprechzeiten nach Vereinbarung, Bürositz in St. Lukas. Messfeier, Sakramentalien, Redaktion Pfarrverbandsbrief; Begleitung der PGRs/ PV-Rat

P. Roland Geßwein SAC, Pfarrvikar: Ansprechpartner für St. Markus; Stellvertr. KV-Vorstand St. Markus, Sprechzeiten: n.V.; Bürositz in St. Markus. Messfeier, Pastoral in St. Markus, Beerdigungen, Taufen; Religionsunterricht in der Wiesentfelser Schule

Pfr. Sixtus Bere: Mithilfe bei Messfeiern

### **Diakone:**

Robert Rausch: Ansprechpartner in St. Lukas, Sprechzeiten Mo, Do, Fr Vormittag (Ausnahme: wenn Beerdigung zu halten ist); Bürositz in St. Lukas. Taufen, Beerdigungen, Hochzeiten; Ministranten- und Jugendarbeit, Firmvorbereitung im PV, Senioren- und Krankenpastoral; Andachten, Wortgottesdienste

Gerald Ach: Diakon mit Zivilberuf; Stellvertr. KV-Vorstand in St. Konrad.

Sprechstunde n.V. am Freitag; Kontakt über Pfarramt St. Konrad.

Diakonie / Caritas; RU in der Limeschule

### **Pastorale Mitarbeiterinnen:**

Susanne Engel: Pastoralreferentin; Ansprechpartnerin in St. Konrad; Sprechzeiten Di bis Fr n.V.; Bürositz in St. Konrad. Kinderpastoral und Erstkommunionvorbereitung im PV, Beerdigungen; Trauerbegleitung, religiöse Begleitung KiGa St. Markus; PV-Brief

Bärbel Kagerer: Pastoralreferentin in Teilzeit; Sprechzeit Di Vormittag, Bürositz in St. Lukas. Kinder- und Familiengottesdienste in St. Lukas

Raphaela Jänsch: Gemeindeassistentin; Sprechzeiten n.V.; Bürositz in St. Konrad. RU in der GS am Ravensburger Ring; religiöse Begleitung KiGa St. Lukas; Mithilfe in der Kinderpastoral; Andachten, Wortgottesdienste, Exerzitien im Alltag.

*Susanne Engel*

## Liebe Kinder,

hier ist wieder Euer Konrad! Bald ist Ostern und so habe ich diesmal eine schöne Oster-Geschichte für Euch ausgesucht – ich hoffe die Geschichte gefällt Euch! Wer Lust hat, kann auch noch ein bisschen basteln.

Viele Grüße,  
Euer Konrad

### DER TRAUIGE HAHN

Vor langer Zeit gab es einen wunderschönen, starken Hahn. In einer Nacht konnte er nicht schlafen und so ging er im Hühnerstall hin und her. Leise schlich er sich aus dem Hühnerstall und schlenderte durch den Hof. Er merkte, dass die Menschen im Hof sich seltsam verhielten. Dann setzte er sich in die Nähe des Lagerfeuers auf eine Stange und starrte ins Feuer. Plötzlich marschierten Soldaten in den Hof. Unter ihnen war ein übel zugerichteter Mann. Der arme Mann, das muss ein neuer Gefangener sein, dachte sich der Hahn. So schnell wie die Soldaten kamen, so schnell verschwanden sie auch in einem nahe gelegenen Gebäude. Schließlich tauchte ein anderer Mann am Eisentor auf und spähte vorsichtig in den Hof hinein. Obwohl der Mann große Angst hatte, fasste er den letzten Mut zusammen und ging auf das Lagerfeuer zu. Er versuchte so gelassen zu wirken, wie es nur ging. Keiner durfte die Angst in seinem Gesicht entdecken, sonst würden die Soldaten auch ihn festnehmen. Der ängstliche Mann hieß Petrus und war ein Jünger Jesu. Petrus setzte sich ans Lagerfeuer und wärmte seine Hände. Plötzlich trat eine Magd zu ihm und fragte: „Warst du nicht auch mit diesem Mann, Jesus aus Galiläa zusammen?“ Petrus lief der kalte Schweiß über den Rücken: „Nein, du irrst dich!“ Später sah ihn eine andere Frau und sagte zu den Anderen: „Dieser Mann war auch mit dem Gefangenen unterwegs.“ Petrus bekam immer mehr Angst und leugnete erneut. Nach einer Weile traten einige Menschen zu ihm und sprachen zu Petrus: „Wahrhaftig, du bist auch einer von denen, denn deine Sprache verrät dich. Panik überfiel Petrus. Was ist, wenn sie ihn jetzt festnehmen? Petrus hatte Angst. Die Soldaten würden auch ihn schlagen und sich über ihn lustig machen, so wie sie zuvor es mit Jesus getan haben. Da fing Petrus an sich zu verteidigen und zu schwören: „Ich kenne den Gefangenen nicht, wirklich nicht!“ Der Hahn, der das Geschehene von seinem Sitzplatz beobachtete, wurde durch Petrus Worte ganz traurig. Er hatte schon einmal von diesem Jesus gehört, er soll der Sohn



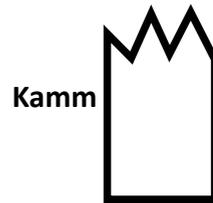
Gottes sein. Der Hahn spannte seine Muskeln an und schrie so kräftig er konnte in die dunkle Nacht. Und das drei Mal. Auf einmal fielen Petrus Jesu Worte wieder ein: „Ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen.“ Petrus verließ den Hof und weinte.

## Bastelanleitung: Osterdekoration für den Tisch

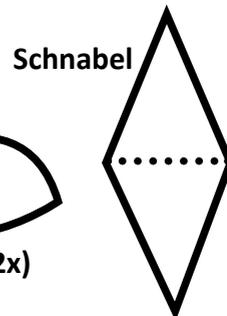
### Material:

- Toilettenpapierrolle
- Wackelaugen, Federn-Mix Beutel
- Tonpapier, Acrylfarben
- Filzstifte, Buntstifte
- Bastelkleber, Kinderschere

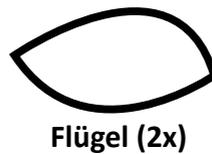
Zuerst die Toilettenpapierrolle mit schwarzer Farbe bemalen. Wenn alles getrocknet ist, Füße, Flügel, Schnabel, Kamm und die bunten Schwanzfedern ausschneiden und ankleben. Mit Wackelaugen verzieren.



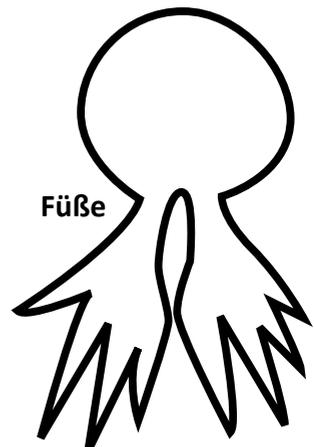
Kamm



Schnabel



Flügel (2x)



Füße

## Fronleichnam 2014

**Verschiedene Themen aus unseren drei Pfarreien im Pfarrverband beschäftigten die Hauptamtlichen im Seelsorgeteam auf einem Klausurtag am 29.10.2013 im herzoghlichen Georgianum.**

**Unter anderem wurde dabei die weitere Vorgehensweise beim Fronleichnamfest gemeinsam erarbeitet und den Pfarrgemeinderäten zur Entscheidung vorgelegt.**

Künftig finden Gottesdienst, Prozession und anschließender Ausklang am Fronleichnamstag statt. Jeweils eine Pfarrei richtet das Fest für alle drei Pfarreien aus. Die Prozession findet in der ausrichtenden Pfarrei statt. Es handelt sich dabei um eine gemeinsame Veranstaltung des Pfarrverbandes, so dass in der Vorbereitung alle drei Gemeinden eingebunden werden und bei der Durchführung mithelfen.

Die Pfarrgemeinderäte von St. Konrad und St. Lukas haben sich mehrheitlich für diesen Vorschlag entschieden. Der Pfarrgemeinderat von St. Markus hatte ein einstimmiges Votum abgegeben. Die Abstimmung im provisorischen Pfarrverbandrat erbrachte ein einstimmiges Votum.

Was feiern wir eigentlich an Fronleichnam?

So gewohnt der Festtagsname im Kalender verankert ist, so wenig geläufig ist der Sinn des etwas ungewohnten Wortes. Da stoßen wir auf „fron“ – wir können es noch irgendwie herleiten: Dienst für den Herrn - aber ganz ungewohnt für unseren Sprachgebrauch ist, dass Leichnam nicht den toten Leib bedeutet, sondern den lebendigen.

Unser Dienst, der Dienst am Leib des Herrn, ist freilich nur die Antwort auf seinen Dienst – mit Leib und Leben für uns: Mein Leib ist das Brot für das Leben der Welt. Bekennen wir uns zu ihm!

Deshalb möchte ich Sie, liebe Mitchristen, in diesem Jahr am 19.06.2014 um 9:00 Uhr zu unserem ersten gemeinsamen Fronleichnamsfest mit anschließendem geselligem Beisammensein nach St. Konrad einladen.

Ihr Pfr. Robert Gawdzis

## Besondere Gottesdienste zu den Hochfesten in den drei Pfarreien St. Konrad, St. Lukas und St. Markus

### Karwoche

#### **13.04.2014 Palmsonntag**

- 09:30 Uhr St. Markus: Palmprozession, anschl. Familiengottesdienst  
 10:00 Uhr St. Konrad: Pfarrgottesdienst zum Palmsonntag; Osterbasar  
 10:00 Uhr St. Konrad: Kinderkirche in der Unterkirche  
 11:00 Uhr St. Lukas: Familiengottesdienst mit Palmprozession

#### **17.04.2014 Gründonnerstag**

- 19:00 Uhr St. Markus: Gründonnerstags-Gottesdienst mit Fußwaschung, anschließend Gebetsstunde  
 19:00 Uhr St. Konrad: Messe zum Gründonnerstag; anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung  
 19:00 Uhr St. Lukas: Hl. Messe

#### **18.04.2014 Karfreitag**

- 10:00 Uhr St. Markus: Kinder-Liturgie am Karfreitag  
 10:00 Uhr BRK-Seniorenheim am Westkreuz: Ökumen. Wortgottesdienst  
 11:00 Uhr St. Konrad: Karfreitagsandacht für Kinder  
 11:00 Uhr St. Lukas: Kinderkreuzweg im Pfarrsaal  
 15:00 Uhr St. Markus: Karfreitags-Liturgie mit Kreuzverehrung  
 15:00 Uhr St. Konrad: Liturgie zum Karfreitag  
 15:00 Uhr St. Lukas: Karfreitagsliturgie

#### **19.04.2014 Karsamstag**

- 08:00 Uhr St. Markus: Laudes - danach Beichtgelegenheit  
 11:00 Uhr St. Lukas: Andacht mit Beichtgelegenheit

### Ostern

#### **19.04.2014 Karsamstag**

- 17:00 Uhr St. Konrad: Osterlichtfeier für Kinder mit Speisensegnung  
 22:00 Uhr St. Lukas: Feier der Osternacht

#### **20.04.2014 Ostersonntag**

- 05:00 Uhr St. Markus: Feier der Osternacht, mit anschl. Osterfrühstück  
 05:00 Uhr St. Konrad: Osternacht  
 09:30 Uhr St. Markus: Pfarrgottesdienst

- 10:00 Uhr St. Konrad: Pfarrgottesdienst  
11:00 Uhr St. Lukas: Hochamt mit Orchestermesse  
11:00 Uhr St. Lukas: Kindergottesdienst im Pfarrsaal

### ***21.04.2014 Ostermontag***

- 09:30 Uhr St. Markus: Pfarrgottesdienst  
10:00 Uhr St. Konrad: Gottesdienst zum Patrozinium; Orchestermesse  
10:00 Uhr BRK-Seniorenheim am Westkreuz: Hl. Messe  
11:00 Uhr St. Lukas: Hl. Messe

### **29.05.2014 Christi Himmelfahrt**

- 09:30 Uhr St. Markus: Gottesdienst an Christi Himmelfahrt  
10:00 Uhr St. Konrad: Pfarrgottesdienst  
11:00 Uhr St. Lukas: Hl. Messe

## **Pfingsten**

### ***08.06.2014 Pfingstsonntag***

- 09:30 Uhr St. Markus: Pfarrgottesdienst am Pfingstsonntag  
10:00 Uhr St. Konrad: Pfarrgottesdienst am Pfingstsonntag; Chormusik  
11:00 Uhr St. Lukas: Hl. Messe

### ***09.06.2014 Pfingstmontag***

- 08:30 Uhr St. Markus: Pfarrgottesdienst am Pfingstmontag  
10:00 Uhr St. Konrad: Pfarrgottesdienst am Pfingstmontag  
10:00 Uhr BRK-Seniorenheim am Westkreuz: Hl. Messe  
11:00 Uhr St. Lukas: Hl. Messe

### ***19.06.2014 Fronleichnam***

- 09:00 Uhr St. Konrad: Fronleichnamsgottesdienst für den Pfarrverband mit gemeinsamem Chor; anschließend Prozession

## **Besondere Gottesdienste in der Adventskirche:**

- 18.04. 15:00 Uhr (Karfreitag): Andacht zur Todesstunde Jesu mit: „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ (Joseph Haydn)  
20.04. 05:00 Uhr (Ostersonntag): Feier der Osternacht  
04.05. 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfrin. Hildegard Hövelmann, anschließend Empfang im Gemeindesaal  
09.06. 10:00 Uhr (Pfingstmontag): Ökumen. Gottesdienst mit St. Markus

## Ökumenische Kinderbibelwoche 2014 erstmalig in St. Lukas „Mose und der geheimnisvolle Begleiter“

Unser sehr engagiertes und langjährig erprobtes Vorbereitungsteam macht sich schon seit Oktober 2013 Gedanken um die Gestaltung und Durchführung der Ökumenischen Kinderbibelwoche (KiBiWo) im Juli diesen Jahres. Nachdem im vergangenen Jahr ein Thema aus dem Neuen Testament die Kinder beschäftigt hat (Apostel sind wir alle), soll dieses Mal eine Geschichte aus dem Alten Testament den Kindern nähergebracht werden. Unser Team hat sich für eine faszinierende Persönlichkeit entschieden: MOSE.



Wenn man den Namen „Mose“ hört, denkt man sicher an die 10 Plagen, die die Ägypter erleiden mussten oder die Rettung der Israeliten durch die Schilfmeerteilung und die 10 Gebote. Aber wie hat Mose seinen Auftrag, die Israeliten aus Ägypten zu befreien, erhalten? Woher hatte er den Mut, sich diesem starrköpfigen Pharao entgegenzustellen? Woher nahm er die Kraft und die Hoffnung, dass alles zu einem guten Ende kommt, auch wenn das gelobte Land für die Israeliten auf dem Weg durch die Wüste in weiter Ferne zu sein schien? Da hatte Mose wohl einen „geheimnisvollen Begleiter“ an seiner Seite, der ihn nicht alleingelassen hat. Diesen Begleiter, der auch uns bei Irrwegen, Höhen und Tiefen in unserem Leben zur Seite steht, möchte das Kinderbibelwochen-Team gerne gemeinsam mit den Kindern entdecken.

Die Kinder der Pfarrei St. Lukas haben es sicher schon bedauert, dass seit 2013 keine Kinderbibeltage mehr in ihrer Gemeinde angeboten werden.

Wie gut, dass St. Lukas auch zum Pfarrverband gehört und sich seit letztem Jahr an der KiBiWo beteiligt.

So fiel die Wahl des Vorbereitungsteams dieses Mal auf St. Lukas als Veranstaltungsort.

Kinder ihr habt richtig gelesen!

Eine Kinderbibelwoche kommt zu euch – nicht nur ein Kinderbibeltag!

Vom 07.07. – 10.07.14 täglich von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr könnt ihr in das biblische Thema in sehr kreativer Form mit einem Theaterstück, mit Bastelarbeiten, Spielen, Musik und viel Spaß eintauchen.

In den Grundschulen werdet ihr rechtzeitig über die Anmeldung informiert und erhaltet das Anmeldeformular.

Das Vorbereitungsteam freut sich

übrigens auch über interessierte Mitstreiter/innen, sowohl für die Vorbereitung als auch für die Durchführung der Kinderbibelwoche.

Bitte melden Sie sich in den Pfarrbüros.

Wir freuen uns auf Sie und vor allem auf die Kinder aus St. Konrad, St. Lukas, St. Markus und der Evangelisch-lutherischen Adventskirchengemeinde!

*Sibylle Tratz*

*Für das Vorbereitungsteam  
der Kinderbibelwoche*



## Gemeinsam unterwegs – Ausflug des Pfarrverbandes nach Franken

Alle Mitglieder unserer Pfarrverbandsparreien sind herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Tagesausflug. Ziel ist Ellingen, auch „Perle des fränkischen Barock“ genannt.

Auf dem Programm stehen eine Schlossführung in der Residenz Ellingen und ein Rundgang durch den Schlosspark. Nach dem Mittagessen folgt ein kleiner Barockweg durch Ellingen mit gemeinsamen Gebet in der Mariahilfkapelle. Anschließend geht es weiter nach Langlau am Brombachsee – dieser lädt zum Verweilen ein – beim Kaffeetrinken und gemütlichem Spaziergang.

**Termin:** 24. Mai

**Abfahrt:** 7 Uhr in St. Konrad – weitere Zustiegsmöglichkeit in St. Lukas. Rückkehr gegen 19 Uhr.

**Kosten:** ca. 20 € (ohne Essen)

Nähere Informationen und

**Anmeldung** im Pfarramt von St. Konrad, Telefon: 875266

*Susanne Engel*



## Pfarrgemeinderatswahl 2014 in St. Konrad



**Am 16. Februar waren die Pfarrgemeinden in Bayern zur Wahl neuer Pfarrgemeinderäte aufgerufen. Wir wollen Sie an dieser Stelle über das Ergebnis und die weiteren Schritte informieren.**

Acht Kandidaten stellten sich zur Wahl, aus denen sechs zu wählen waren. Direkt gewählt wurden:

- Sabrina Mösbauer
- Kerstin Heymann-Deja
- Robert Bertsch
- Theodor Heißig
- Benjamin Frank
- Martin Schmidt

In der ersten Sitzung wurden Herr Karlheinz Lang und Michael Schönauer hinzu berufen.

In der konstituierenden Sitzung des neuen PGR wurde der Vorstand gewählt. Dieser vertritt das Gremium nach außen und sorgt nach innen für den roten Faden in der Arbeit. Den Vorstand bilden nun zusammen mit Pfr. Gawdzis der Vorsitzende Herr Lang, der Stellvertreter Benjamin Frank und Schriftführerin Kerstin Heymann-Deja.

Außerdem wurden unter anderem die Delegierten für den vorläufigen Pfarrverbandsrat, Dekanatsrat und Ökumenerrat gewählt.

In den nächsten Treffen werden die anstehenden Aufgaben und Schwerpunkte für die PGR-Arbeit in den

kommenden vier Jahren festgelegt, bzw. Sachbeauftragte für weitere Aufgabengebiete bestimmt.

Bei dieser PGR Wahl war es nicht ganz einfach, Kandidaten zu finden, die bereit sind für die nächsten vier Jahre im PGR mitzuarbeiten. Deshalb hat der vorherige PGR die Zahl der zu wählenden Mitglieder auf sechs Personen begrenzt.

Um die Aufgaben zu schultern, braucht es aber mehr Mitarbeiter.

So sind wir dankbar, dass Herr Lang und Herr Schönauer bereit waren, sich hinzu berufen zu lassen und sich mit ihren Fähigkeiten und Kenntnissen einbringen, um die gemeinsame Arbeit für die Pfarrei zu fördern. Eine weitere Person könnte auch später bei Bedarf noch nachberufen werden.

Herzlichen Dank allen, die durch ihre Beteiligung an der Wahl dem PGR ihre Unterstützung zeigten. Gottes Segen und Dank auch dem neuen PGR für die Bereitschaft, die vielfältigen Aufgaben im PGR zu übernehmen. Auch der neue PGR freut sich über Ihr Interesse und ist offen für Ihre Anliegen.

*Susanne Engel / Karlheinz Lang*

## Besondere Gottesdienste in St. Konrad

- 13.04.2014 **Palmsonntag**  
10:00 Palmbuschenverkauf und –weihe im Brunnenhof, Prozession in die Kirche und Gottesdienst mit Bläsergruppe; [Kinderkirche in der Unterkirche\\*](#)
- 17.04.2014 **Gründonnerstag**  
19:00 Eucharistiefeier mit dem Kammerchor  
Beichtgelegenheit im Anschluss an den Gottesdienst  
20:00 – 22:30 stille Anbetung in der Unterkirche mit abschließender Meditation (Pfarrjugend)
- 18.04.2014 **Karfreitag**  
11:00 [Karfreitagsandacht für Kinder in der Kirche](#)  
8:00 – 14:00: Stille Anbetung in der Unterkirche  
15:00 Karfreitagsliturgie m. Kirchenchor, gesungene Passion

## Ostergottesdienste

- 19.04.2014 **Karsamstag**  
17:00 Kinderkirche – Osterlichtfeier mit Speisensegnung
- 20.04.2014 **Ostersonntag**  
05:00 Auferstehungsfeier mit Speisesegnung, mit der Männerschola, anschl. Osterfrühstück im Pfarrsaal  
10:00 Eucharistiefeier mit Sologesang
- 21.04.2014 **Ostermontag**  
10:00 Pfarrgottesdienst zum Patrozinium; Orchestermesse
- 04.05.2014 10:00 [Familiengottesdienst; mit Jugendchor und Band](#)
- 25.05.2014 10:00 [Kinderkirche in der Unterkirche](#)
- 29.05.2014 10:00 Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
- 01.06.2014 10:00 feierliche Erstkommunion; mit Jugendchor und Band  
18:00 Dankandacht der Erstkommunionkinder
- 08.06.2014 10:00 Pfingstgottesdienst mit Chormusik
- 09.06.2014 10:00 Gottesdienst zu Pfingstmontag
- 19.06.2014 9:00 Messe zu Fronleichnam für den Pfarrverband mit gemeinsamer Prozession mit Bläsern und Chorgesang
- 29.06.2014 10:00 [Gottesdienst für Schulkinder in der Unterkirche](#)
- 06.07.2014 ca. 11.30 Bergmesse auf dem Blomberg (Bad Tölz)
- 13.07.2014 10:00 Gottesdienst zum Pfarrfest; mit Orchestermesse  
10:00 [Kinderkirche in der Unterkirche](#)



*\*) Gottesdienste und Veranstaltungen, die besonders für Kinder und / oder Familien gestaltet sind.*

## Maiandachten

01.05.2014	19:00	Musik: Männerschola
04.05.2014	19:00	Musik: Männergesangsverein Germania
11.05.2014	19:00	Musik: Sologesang
18.05.2014	17:00	Kindermaiandacht; Musik: Jugendchor
25.05.2014	19:00	Musik: Kirchenchor
29.05.2014	19:00	Musik: Trompete und Orgel; letzte Maiandacht

## Seniorentreffen und -Gottesdienste

Jeden Dienstag (außer in den Schulferien) von 14.30 bis 16.00 Uhr Treffen der Senioren im Pfarrsaal. Anschl. Gymnastik. Die monatlichen Seniorengottesdienste sind am 29.4., 27.5., 24.6., 29.7. um 14.00 Uhr im Pfarrsaal. Die Abendmesse entfällt an diesen Dienstagen.

## Veranstaltungen

Osterbasar: 12.04.2014 nachmittags und 13.04.2014;

[Samstag Nachmittag Palmbuschenbinden für Kinder.](#)

Am Palmsonntag Fastenessen nach dem Gottesdienst.

Bibelgespräch im ASZ: 15.04.14 um 14 Uhr mit PR S. Engel

Agapemahl der Jugend: Gründonnerstag, 20:00 im Pfarrheim

[Radrallye: Am 1.Mai das Event für die ganze Familie!](#)

[Kinderköche: 04.05.2014 im Pfarrheim – Anmeldung im Pfarrbüro](#)

Cocktailnacht: 10.05.2014 im Pfarrsaal

Glaubensvortrag von Herrn Ach: 19.05.2014 um 19:00 im Pfarrsaal

Pfarrverbandsausflug: Samstag, den 24.05.2014. nach Ellingen

Bergmesse: 6.7. am Blomberg - für Jung und Alt geeignet! Sessellift und Sommerrodelbahn hilft zur Überwindung der Höhenmeter!

Pfarrfest: Sonntag, den 13.07.2014 nach dem Gottesdienst

Die [Ökumenische Kinderbibelwoche 2014](#) in Neuaubing: vom 07. bis 10. Juli, jeweils 15:00 – 17:30 Uhr in St. Lukas. Mehr Informationen dazu stehen im allgemeinen Teil des Pfarrbriefs!

*Für nähere Informationen beachten Sie bitte die monatliche Gottesdienstordnung und die Homepage – Änderungen vorbehalten.*

## Kontakt Daten in St. Konrad

Die Seelsorger finden Sie auf der vorletzten Seite des Pfarrbriefes.

Mesner und Hausmeister Herr Anghel: Freienfelsstr. 2a; mobil: 0176/38213547

Kirchenmusiker Raphael Gerd Jacob: über das Pfarrbüro; Telefon: 875266

Pressekontakte: Herr Schober: wilfried.schober@bay-gemeindetag.de

## „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ (Martin Buber) - eine Ausstellung beim Weihnachtsmarkt zum Thema „Begegnungen“ mit Bildern von Beate Salomon

Jedes Jahr lädt das Team des Weihnachtsmarktes zu einer themenbezogenen Ausstellung ein. 2013 zeigte Beate Salomon eine Auswahl ihrer Werke unter dem Thema „Begegnungen“. Bilder alter und junger Menschen in verschiedenen Lebenssituationen luden ein, sich auf das Thema einzulassen. Viele begeisterte Besucher wurden von den ausdrucksstarken Bildern angesprochen. Gerne nahmen sie das Angebot an, etwas von ihren Eindrücken zu den Bildern und Gedanken zum Thema „Begegnungen“ aufzuschreiben. In der Mitte des Raumes war ein Netz aufgespannt, an dem diese Notizen Platz fanden – und so selbst ein Netz der Begegnung bildeten. Zahlreiche Begegnungen und Gespräche fanden am Weihnachtsmarkt statt, besonders natürlich im Raum dieser Ausstellung, den viele Besucher als etwas ruhigeren Ort im Trubel des Weihnachtsmarktes sehr schätzten.



Hier einige Stimmen und Gedanken zur Ausstellung und zum Thema:

Eine der schönsten und mir persönlich eine der wichtigsten Begegnung ist die, die ich mit dir und dem ganzen Team des Christkindlmarktes jedes Jahr aufs Neue erleben darf. - Diese Begegnungen sind für mich wie ein Brunnen, aus dem ich immer wieder trinken kann, wenn ich mich zurückerinnere an viele schöne Jahre gemeinsamer Arbeit oder mich aufs nächste Jahr freue.

Das Leben ist voller Begegnungen, ohne sie wäre es ziemlich öde, grau und einsam.

An einer Begegnung ist mir wichtig, dass sich beide Personen ohne Vorurteil und mit echtem Interesse an der anderen Person sich aufeinander einlassen.

An einer Begegnung ist mir wichtig, einem herzlichen - authentischen Menschen in die Augen zu schauen und zu spüren, was ist.

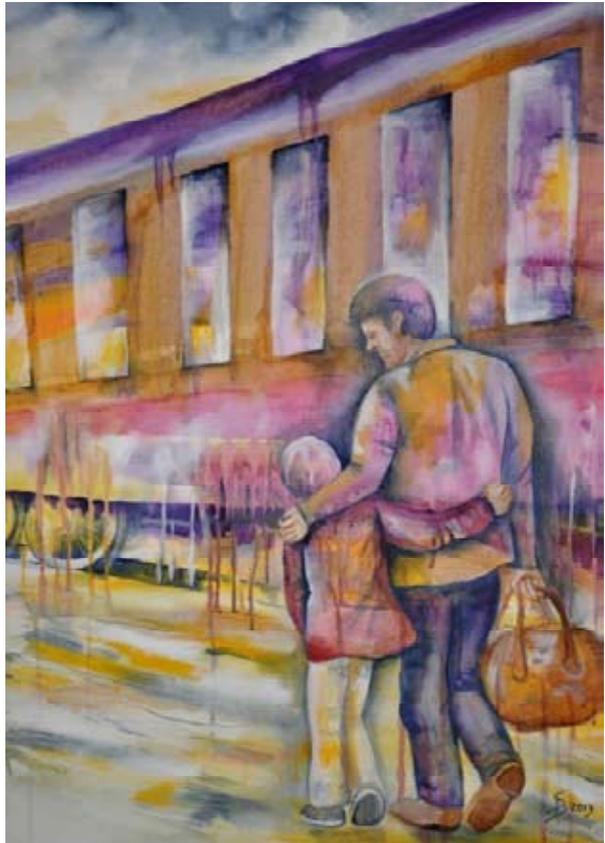
Das Schönste an einer Begegnung: wenn aus Misstrauen Vertrauen wird.

dunkel - hell  
kalte Farbe - glühendes Rot  
aus der Berührung wachsen die Farben des Regenbogens  
geschehen lassen  
vorsichtig sein  
Zartheit und Neugierde

Deine Bilder haben zu vielen Begegnungen in diesem Zimmer geführt. Damit ist das Ziel voll erreicht.

Begegnungen sind nicht nur ein Treffen zwischen zwei Menschen. Dies wurde in den Bildern sehr gut dargestellt.

*Susanne Engel/  
Beate Salomon*



*Bild: Beate Salomon – „Unterwegs“*

## **Pfarrhilfswerk St. Konrad-Neuaubing e. V., vormals „Katholischer Kirchenbau-Verein Neuaubing“ - 100 Jahre?**

Unglaublich! Stimmt das? Ja es stimmt!

**Teil I:** Gründungsphase des Katholischen Kirchenbau-Vereins Neuaubing. Pfarrer Georg Böhmer schreibt in gestochener Sütterlin am 11. Dezember 1913 an „Euere Excelenz! Hochwürdigster Herr Erzbischof! Gnädigster Herr!“ dass der Kirchenbau-Verein Neuaubing beim „Kgl. Amtsgericht München ins Vereinsregister eingetragen“ ist. Auch die Satzung vom 23. November 1913 bescheinigt es. In dem kleinen Büchlein ist auch vermerkt, dass der „Katholische Kirchenbau-Verein Neu-Aubing“ am 29. November 1913 in das Vereinsregister Band XI Nr. 11 eingetragen ist (K. Amtsgericht München, Registergericht). § 1 regelt: „Der katholische Kirchenbau-Verein Neuaubing hat den Zweck, der Kirchenstiftung Neuaubing Geldmittel zu beschaffen zum Bau einer katholischen Kirche in Neuaubing. Der Sitz des Vereins ist Neuaubing.“ § 2 sagt, dass Mitglied jede unbescholtene Person werden kann und dass die Mitglieder zur „Zahlung eines Jahresbeitrags von mindestens 2,40 Mark verpflichtet“ sind.

In einem anderen Schreiben heißt es, dass im Laufe des Jahres 1914 eine Kirche in Neuaubing erstehen soll. Doch es ging nicht ganz so schnell. Offenbar fehlten zum Kauf eines geeigneten Grundstücks und für den Bau der Kirche die Mittel. Aber man war erfinderisch: Am 9. Juli 1920 schrieb Graf von Spreiti an das Staatsministerium des Innern u. a.: „Im Einverständnis mit dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus wird dem Katholischen Kirchenbauverein Neu-Aubing zur Gewinnung von Mitteln für einen Kirchenbau die Bewilligung einer Landeslotterie in Aussicht gestellt.“

Im Dezember 1913 bestätigte das K. bayerische Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, dass das „Gesuch des katholischen Kirchenbauvereins Neuaubing, Bezirksamt München, um Bewilligung einer Landeskirkensammlung“ vorgemerkt worden ist.

Am 26. September 1915 fasste die Generalversammlung folgenden Beschluss: „Der Kirchenbauverein Neuaubing errichtet hiemit mit einem Kapitale von zunächst 100 M / angelegt im 4 %igen Pfandbrief der bayerischen Handelsbank eine zur Ansammlung von Mitteln für Bestreitung der Kultusbedürfnisse der zu bildenden Filialgemeinde in Neuaubing bestimmte katholische Filialkirchenstiftung Neuaubing.“

**- Teil II folgt -**

*Helmut Leybrand*

## Mit 92 in den Ruhestand

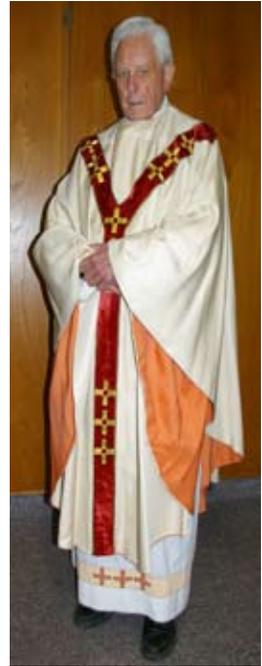
Über vier Jahrzehnte hat Prälat Professor Josef Finkenzeller an Sonn- und Werktagen in und mit St. Konrad Gottesdienste gefeiert. Ende letzten Jahres hat sich Prof. Finkenzeller entschieden, sich aus der aktiven Mitwirkung in der Pfarrgemeinde zurück zu ziehen.

Es geht ihm gesundheitlich so weit gut, aber die regelmäßigen Verpflichtungen wurden ihm mit der Zeit doch zu anstrengend.

Wir wollen Professor Finkenzeller an dieser Stelle von Herzen danken für sein jahrzehntelanges Engagement in St. Konrad und wünschen ihm vor allem in gesundheitlicher Hinsicht alles Gute!

Zu den Werktagsmessen in St. Konrad sind Sie weiterhin am Dienstag um 19 Uhr und Mittwoch um 8 Uhr eingeladen. Am Freitag sind unsere Kirchgänger herzlich gebeten, die Morgenmesse um 8 Uhr in St. Markus mit zu feiern.

*Susanne Engel*



## Radlrallye 2014

Natürlich darf auch im Jahr 2014 unsere traditionelle Radlrallye am 1. Mai nicht fehlen.

Los geht es wie immer mit einem gemütlichen Weißwurstfrühstück, anschließend dürfen die Gruppen wieder versetzt in 2 verschiedene Richtungen losradeln, Posten mit spannenden Spielen absolvieren um dann in der Pfarrei mit leckerem Grillfleisch und Salaten den Abend ausklingen zu lassen.

Die Siegerehrung gehört natürlich auch dazu, und damit die fleißigen Radler nicht leer ausgehen, suchen wir Sponsoren, die uns mit ein paar Werbebeschenken unterstützen.

Wenn Sie Werbebeschenke für uns übrig haben – bitte einfach im Pfarrbüro melden, wir freuen uns über alles :-)

Bis zum 1. Mai 2014 mit hoffentlich tollem Radl-Wetter!

*Mirjam Penka*

## Kinderzeltlager 2014



Auch dieses Jahr packen wir wieder unsere Zelte, Schlafsäcke und viel gute Laune ein, um nach Thurmansbang zu unserem lieben Scheuni zu fahren und dort eine tolle Woche zu verbringen!

Herzlich eingeladen sind alle Kinder und Teenies zwischen 8 und 14 Jahren, die etwas ganz Besonderes erleben wollen.

Wie jedes Jahr gibt es ein tolles Programm mit viel Abwechslung und Spaß. Singen am Lagerfeuer, Postenlauf, Gruselpfad, Nachtwanderungen, Orientierungslauf, Thementage und vieles, vieles mehr machen diese Woche zu einem einzigartigen Event!

Los geht's am 2.8.2014 und zurück kommen wir am 9.8.2014.

Für einen Schnäppchenpreis von 110 Euro gibt es eine Woche Vollzeitbetreuung und Verpflegung aus unserer 10-Sterne Zeltlagerküche.

(Bei Geschwistern kostet jedes weitere Kind 95 Euro)

Anmeldungen gibt es im Pfarrbüro oder unter [www.st-konrad-muenchen.de](http://www.st-konrad-muenchen.de).

Dieses Jahr wollen wir den größeren Kindern ab 12 Jahren die Möglichkeit geben zu unserem Vortrupp mitzufahren, um beim Aufbau des Zeltplatzes zu helfen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Wir freuen uns sowohl über bekannte als auch neue Gesichter, eure Lagerleitung und alle Betreuer

*Mirjam Penka*

## Die Ministranten-Gruppenleiter stellen sich vor

Servus,

wir sind die Gruppenleiter von den „Minionminis“, also den Ministranten, die im Dezember 2013 aufgenommen wurden.

Wir, das sind Veronika Bertsch (15), Theresa Ach (15) und Florian Seitz (16). Als Ministranten sind wir schon seit der dritten Klasse aktiv und seit letztem Herbst gehören wir zum Leiter-Team der Ministranten.

Eine unserer ersten größeren Aufgaben als Leiter war es, gemeinsam mit älteren Minileitern, den Minianwärtlern den Dienst beizubringen. Und weil am ersten Advent letzten Jahres gleich 11 neue Minis aufgenommen wurden, hat es eben eine zusätzliche Gruppenstunde gebraucht. Diese haben wir übernommen und deshalb treffen wir uns jeden zweiten Freitagnachmittag zum Ratschen, Spielen, Basteln oder Kochen mit den Grüpplingen. Am liebsten haben unsere Minionminis dann das Spiel Chinesenfussball und viele andere actionreiche Gruppenspiele.

Wichtig ist uns, dass die Kinder Freude am Ministrant sein entdecken und das geht wohl in einer aktiven Gemeinschaft am besten. Deshalb bemühen wir uns, diese mit den Gruppenstunden, Ausflügen, etc. auch möglichst lebendig zu gestalten.



*Theresa Ach*



*Veronika Bertsch*



*und Florian Seitz*

Neben Theresa, Flo und Veronika ist seit letztem Herbst auch Immanuel Stiller (15) im Leiterteam dabei. Er ist ebenfalls schon seit einigen Jahren bei den Ministranten aktives Mitglied und leitet nun zusammen mit Korbinian Seitz die Gruppe des zweitjüngsten „Jahrgangs“, die StarwarsMinis.



## Ein Ehrenamt für Spaziergänger: Pfarrbriefausträger gesucht

Wir freuen uns und sind dankbar, dass in vielen Straßen unserer Pfarrgemeinde der Pfarrbrief von fleißigen AusträgerInnen verteilt wird.

Leider haben wir aber nicht für alle Straßen VerteilerInnen.

Vielleicht haben Sie Zeit und Interesse, dreimal im Jahr unseren Pfarrbrief zu verteilen (vor Weihnachten, vor Ostern, vor den Sommerferien)?

Dann nehmen Sie bitte mit unserem Pfarrbüro Kontakt auf (Telefon: 875266).

Wie viele Pfarrbriefe Sie verteilen und in welchem Gebiet, können Sie gerne

individuell mit uns absprechen.

Vielleicht ist eine der folgenden Straßen ganz in Ihrer Nähe?

Für manche der genannten Straßen fehlen Austräger für Teilbereiche.

Aufsesser Platz	Hohensteinstr.
Bodenseestr	Limesstr.
Colmdorfstr.	Neideckstr.
Dietrichsteinstr.	Wertheimer Str.
Giechstr.	Wiesentfeller Str.
Hoheneckstr.	Wiesenthauer Str.

## Auferstehung

Steh auf  
komm aus dem Dunkel  
verabschiede die Nacht.

Steh auf  
spüre die Strahlen  
sie erschaffen,  
beleben und heilen.

Steh auf  
traue der Hoffnung  
suche den Lebenden  
nicht bei den Toten.

Steh auf  
hör seine Stimme  
er nennt dich beim Namen.

Steh auf  
glaube dem Wunder  
und sag es den anderen.



*Ernst Barlach, Auferstehung  
(Foto: S. Engel)*

## Pfarrgemeinderatswahl 2014 in St. Lukas

**Am 15. und 16. Februar 2014 fand die Pfarrgemeinderatswahl in unserer Gemeinde St. Lukas statt, bei der unser neuer Pfarrgemeinderat für die Amtszeit von 2014 bis 2018 gewählt wurde. An dieser Stelle möchten wir Sie über das Wahlergebnis und die neue Zusammensetzung unseres Pfarrgemeinderats informieren.**

Die Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde St. Lukas betrug heuer 9,1% (2010: 7,3%). Von den zur Verfügung stehenden Kandidaten wurden gewählt: Michael Mirbeth, Erika Gschoßmann, Anja Waldhauser, Alois Brida, Andreas Freier, Gabriele Thurnhofer, Armin Rahm, Kerstin Reisinger, Manfred Schlecht und Katharina Fries.

In der ersten, konstituierenden Sitzung wurde Gabriele Thurnhofer als erste Vorsitzende wieder gewählt. Zweiter Vorsitzender wurde Alois Brida. Marion Bergmann wurde in den Pfarrgemeinderat nachberufen und wird wieder als Schriftführerin fungieren.

In den vorläufigen Pfarrverbandsrat werden unsere erste Vorsitzende, Gabriele Thurnhofer, sowie Anja Waldhauser, Kerstin Reisinger und Katharina Fries entsandt.

Jeweils drei Vertreter werden unsere Gemeinde in diesem übergeordneten Gremium vertreten.

Weitere Details zu den jeweiligen

Aufgabenbereichen unserer Pfarrgemeinderatsmitglieder finden Sie auf der Homepage von St. Lukas ([www.st-lukas-muenchen.de](http://www.st-lukas-muenchen.de)).

Wir möchten uns bei allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir werden auch in den nächsten Jahren unser Bestes geben und mit Ihrer tatkräftigen Unterstützung dafür sorgen, dass St. Lukas eine lebendige Pfarrgemeinde bleibt.



v.l.n.r. Armin Rahm, Erika Gschoßmann, Katharina Fries, Marion Bergmann, Gaby Thurnhofer, Andi Freier, Anja Waldhauser, Kerstin Reisinger, Alois Brida (es fehlen: Michael Mirbeth, Manfred Schlecht)

*Kerstin Reisinger  
für den PGR*

## Sternsinger 2014 in St. Lukas

**„Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“**

Das war das Motto von der diesjährigen Sternsinger Aktion deren Teil auch wir waren.

Es war Anfang Januar und wieder so weit. Die Kleider, den Stern, die Kreide und den Weihrauch hatten wir schon abgeholt. Endlich konnten wir losziehen.

Schnell noch die letzte Absprache, den Segenspruch für dieses Jahr noch wiederholen damit auch alles klappt und los geht's. Wir zogen viele Straßen entlang und klingelten mit voller Erwartung und ein bisschen Aufregung bei den ersten Türen. Die Menschen in unserer Pfarrei sind sehr nett und haben uns schon wie jedes Jahr erwartet. Vor jeder Tür haben wir zuerst unser Lied gesungen und den Menschen Gottes Segen und ein gesegnetes frohes neues Jahr gewünscht. Als Dankeschön bekamen wir Spenden für die armen Kinder in Malawi. Uns gaben die Leute viele Süßigkeiten mit. Auf unserem Weg haben wir manchmal eine kleine Pause gemacht und uns mit diesen geschenkten Süßigkeiten gestärkt.

Am 6. Januar gab es einen feierlichen Gottesdienst mit den heiligen drei Königen. Alle Sternsinger-Gruppen wurden dort empfangen. Als Dankeschön

für alle Kinder die mitgemacht haben gab es nach der Messe ein gemeinsames, leckeres Mittagessen. Nachspeise: EIS !!!!!

Wir wünschen uns dass auch nächstes Jahr viele Kinder bei der Sternsinger-Aktion mitmachen und so viel Spaß dabei haben wie wir.

Es ist ein gutes Gefühl als Kinder anderen Kindern, die nicht so viel haben wie wir, zu helfen. Wir hörten oft ein Wort, das uns selbst froh und ein wenig stolz gemacht hat:

„Danke, dass Ihr uns besucht habt und kommt nächstes Jahr bitte wieder!“

*Lenka Horkova und Sarah Slamova*



## (Klein-) Kinder- und Familiengottesdienste in St. Lukas



### (Klein-) Kindergottesdienste

Für die ganz Kleinen in unserer Gemeinde gibt es regelmäßig Gottesdienste im Pfarrsaal.

Hier sind alle Kinder vom Babyalter aufwärts mit ihren Familien herzlich willkommen. Ein kleines Team von Ehrenamtlichen bereitet unter der Leitung von PR Bärbel Kagerer die Gottesdienste vor, bei denen wir gemeinsam mit unserer Handpuppe „Lukas“ auf die Suche nach Lösungen für so manche religiöse Frage gehen. Dabei darf gelacht und getanzt, gesungen und gebastelt werden und wenn es Dich auf Deinem Sitzkissen nicht die ganze Zeit hält, dann ist das schon richtig so: Unser Glaube drückt sich schließlich auch in Bewegung aus!

Auch unsere tollen jugendlichen Musiker sorgen dafür, dass es nie langweilig wird, genauso wenig, wenn wir die schwungvollen Klänge einer Gitarrengruppe zu Gast haben.

Wir würden uns freuen, wenn unser Vorbereitungsteam ein paar neue Mitglieder bekäme – einfach bei Frau Kagerer im Pfarrbüro melden.

### Familiengottesdienste

Für die Größeren gibt es unsere Familiengottesdienste, die von einem Team von Ehrenamtlichen mit Unterstützung durch PR Kagerer vorbereitet werden.

Unsere Gottesdienste sind auf Kinder im Grundschulalter und älter abgestimmt (natürlich sind auch „kleinere Gäste“ immer herzlich willkommen), die die Liturgie tatkräftig mitgestalten und bereichern: Da gibt es so manches Theaterstück im Laufe des Jahres, das Kinder mit viel Herzblut für den Gottesdienst einüben, da wird so manche Fürbitte von kleinen Lesern mit Aufregung im Bauch vorgetragen.

Immer wieder suchen wir Kinder, die Lust haben, einmal einen Gottesdienst mitzugestalten – herzliche Einladung dazu! Musikalisch werden die Gottesdienste von unserem Kinderchor umrahmt, der sich ebenfalls über Zuwachs freut!

*Bärbel Kagerer,  
Pastoralreferentin*

## Kinderchor St. Lukas unter neuer Leitung

Seit Januar 2014 trifft sich der Kinderchor St. Lukas immer mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr unter der Leitung von Sabrina Freier.

Unseren ersten Auftritt mit unserer neuen Chorleiterin hatten wir bereits am 16.02. bei einem Familiengottesdienst. Da war nicht viel Zeit zum Proben, aber am anschließenden Applaus der Gemeinde haben wir gemerkt, dass wir das wirklich sehr gut gemeistert haben.

Den Leuten hat es sehr gut gefallen und das ist die beste Motivation, um weiterzumachen. Im März werden wir einen Familiengottesdienst im Pfarrverband in St. Konrad gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor St. Konrad musikalisch begleiten. Das ist aufregend, mit einem anderen Chor in einer anderen Kirche zu singen. Wir freuen uns darauf!



Wir proben übrigens nicht nur die Lieder für den nächsten Gottesdienst. Wenn nach fleißigem Üben der Lieder noch ein bisschen Zeit ist, dann spielen wir auch ein paar Spiele miteinander. Wir freuen uns auf alle Kinder, die sich uns gerne anschließen möchten.

Meldet euch bei Sabrina (Mobil: 0176/63471839) oder im Pfarrbüro.

*Sibylle Tratz*

## Gitarrenkurse in St. Lukas

Seit Sept. 2012 finden unter der Leitung von H. Christian Horbelt drei Gitarrenkurse für Liedbegleitung für Anfänger und Fortgeschrittene statt. Das Besondere daran: Eltern können mit Ihren Kindern zusammen kostenlos nach Lehrbuch-Methode Gitarre lernen, da der Unterricht ehrenamtlich wöchentlich durchgeführt wird.



Schon nach wenigen Wochen sind die Schüler in der Lage zweistimmig zu spielen.

Das macht richtig Spaß und funktioniert ohne Druck.

Der wichtigste Aspekt: Eltern und Kinder haben ein gemeinsames Hobby, das Sie miteinander verbindet.

Weihnachten durften der Kurs K2 bereits beim Kinder-Gottesdienst auftreten. Auch die Fortgeschrittenen berichten, dass Sie Ihr Spiel schon wesentlich verbessert haben.

Am 29. Juni 2014 um 11 Uhr spielen wir wieder mit den Gitarrenschülern im Kindergottesdienst. Wir freuen uns

alle schon sehr darauf.

Zusammenfassend: Das Gitarren-Eltern-Kind-Projekt ist wohl einmalig und für alle Beteiligten bereichernd!

*Christian Horbelt*



## Halbzeit im Kindergartenjahr

**Im vergangenen September starteten wir in St. Lukas mit 21 neuen Kindern aus vielen Nationen gespannt und neugierig in das Kindergartenjahr 2013/14.**

Schon die erste Hälfte war von „Highlights“ geprägt. Noch während der Eingewöhnungszeit fand unser kindergarteneigenes Oktoberfest statt. Die Feste „Erntedank“ und „St. Martin“ schlossen sich an. Auch der Nikolaus besuchte uns und brachte für jedes Kind ein kleines Geschenk. Ein echter Höhepunkt war unser Weihnachtsbazar. Gemeinsam mit den Kindern, oder auch alleine am Abend zu Hause, bastelten wir liebevoll klei-

ne Weihnachtsgeschenke, die wir am 3. Dezember nachmittags vor dem großen Gemeindesaal aufbauten.



Nach einem gemeinsamen Adventsingen waren alle Eltern, Großeltern, Freunde usw. herzlich zum Erwerb der Basteleien eingeladen.

Bei selbstgebackenem Kuchen, Kinderpunsch und Glühwein konnten sich auch die Eltern, die sonst immer mithelfen mal verwöhnen lassen.

Es ist kaum zu glauben, der zweite Kindergartenbazar war ein voller Erfolg. Wir konnten einen Gewinn von 758 € erzielen und hatten jede Menge Spaß.



Vom Erlös finanzierten wir den Aufbau des Augsburgers Märchenzeltes. Noch nie haben Kindergartenkinder aller Altersstufen so lange um ein Lagerfeuer gesessen und gebannt den Worten des Märchenerzählers gelauscht. Ein wirklich einmaliges Erlebnis.

„Last but not least“ folgt die dritte Besonderheit in diesem Kindergartenjahr. Schließlich kommt es nicht jedes Jahr dazu, dass eine Kindergartenleiterin ihren 60. Geburtstag gesund und fröhlich nach 33 Jahren in St. Lukas feiert. Am 23. Januar war es soweit: Frau Auster feierte und alle Kinder machten mit.



Passend zum Jahresthema Ihrer Igelgruppe führten die Kinder das Märchen von Dornröschen auf. Schon wieder ein voller Erfolg. Und ganz aktuell: Der Kindergarten St. Lukas ist narrisch. Bei wunderschönem Frühlingswetter feierten Prinzessinnen, Prinzen, Tiger, Hasen, Clowns und viele andere lustige Gesellen Fasching. Zum Abschluss ließen sie sich von den Sängern der weltberühmten „Frogs“ verzaubern. „Wie wohl die zweite Hälfte wird?“ Wir sind gespannt.

*Das Kindergarten-Team St. Lukas*



## Aus der Arbeit des Elternbeirats unseres Kindergartens

**Der von den Kindergarten-Eltern gewählte Elternbeirat ist in erster Linie das „Bindeglied“ zwischen den Eltern und dem Kindergarten-Team. Der Elternbeirat agiert sowohl als Sprachrohr der Eltern, als auch als Unterstützer der Sichtweisen des Trägers gegenüber den Eltern bzw. der Anregungen des pädagogischen Personals.**

In regelmäßigen Sitzungen werden anstehende Punkte erörtert und diskutiert.

Aufgrund der allgemein angespannten finanziellen Lage der Kindergärten ist es in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden die Einrichtung auch finanziell zu unterstützen. Hierbei nimmt der Elternbeirat auch eine wichtige Funktion wahr; er organisiert und unterstützt Aktivitäten und Feste. Das größte Fest im Kindergartenjahr ist das Sommerfest. Dabei haben die Kinder immer viel Spaß, Eltern und das Kindergarten-Team die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre zu unterhalten. Sehr beliebt ist dabei auch die vom Elternbeirat organisierte Tombola.

Die durch diese Aktionen und Feste erarbeiteten Gelder werden zu 100% als Spenden für die Kinder eingesetzt. Zum Beispiel als Finanzspritze für Ausflüge, Inventar, Spielgeräte und Spielzeuge.

Der Elternbeirat alleine kann aber auch hier nichts ausrichten, deshalb

sind wir auf die Unterstützung aller Eltern und Dritter in Form von Spenden angewiesen, die dann für den den Kindergarten, verkauft oder verlost werden können. Jeder einzelne Beitrag ist wichtig und trägt zum Ganzen bei.

Falls Sie den Elternbeirat mit einer Spende z.B. für die Tombola beim Sommerfest unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Elternbeirats oder das Pfarrbüro in St. Lukas.

Wir freuen uns auch dieses Jahr wieder auf ein gelungenes Fest, schönes Wetter und viele leuchtende Kinderaugen.

*Der Elternbeirat  
(Kindergarten St.Lukas)*



## Faschingstreiben in St. Lukas

**Kinderfasching im Pfarrsaal – und wer war alles dabei? Cowboys, Piraten, Prinzessinnen und jede Menge Tiervielfalt.**

**Die unterschiedlichsten Kreaturen und Lebewesen waren zu Gast.**



Am Samstag, den 22. Februar 2014 startete die große Kinderfaschings-Sause.

Bereits um 13 Uhr trafen sich die Betreuer, um den Saal und die einzelnen Spiele vorzubereiten.

Um eine gute Verpflegung garantieren zu können, hatten wir als Betreuer auch noch drei Erwachsene im Helferteam, die sich tatkräftig um das Küchenchaos kümmerten. Vielen Dank dafür!

Der Startschuss fiel dann durch Maximilian Dörsch um 15 Uhr, der die ganzen zwei Stunden durchs Programm führte.

Das erste Spiel war der Zeitungstanz bei dem es darum geht sich tanzend möglichst lange auf einer Zeitung zu halten auch wenn sie im Laufe des Musikstücks immer kleiner gefaltet wird. Dies war für die rund 40 Kinder und ihre Eltern eine lustige gemein-

same Aktion, bei der durchaus interessante Positionen entstanden.

Anschließend folgte die traditionelle Polonaise durch das gesamte Pfarrheim mit Krokodilen, Indianern, Rittern, Meerjungfrauen, Cowboys und sogar einem Känguru mit Baby im Beutel.

Natürlich durften auch die Reise nach Jerusalem, das Luftballontanzen und zahlreiche Partytänze wie beispielsweise „Das Fliegerlied“ nicht fehlen.

Den Abschluss bildete dann traditionell der „Laurentia-Tanz“, bei dem wir alle gemeinsam noch ein bisschen Kniebeugen geübt haben.

Im Großen und Ganzen lässt sich also festhalten, dass alle Beteiligten viel Spaß hatten und der Kinderfasching unter der Organisation von Andreas Freier ein voller Erfolg war.

*Katharina Dörsch*



## Besondere Gottesdienste und Termine in St. Lukas

10.04.2014	13:00	Osterfest im Seniorentreff
	19:00	Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
11.04.2014	06:30	Fastenamt mit Frühstück
	19:00	Kreuzwegandacht
12.04.2014	14:00	Ostermarkt mit Palmbusch-, Kuchen- u. Kaffeeverkauf
13.04.2014	10:00	Ostermarkt
	11:00	Familiengottesdienst mit Palmprozession
	16:00	Passionssingen
17.04.2014	19:45	Agape - Kolping im großen Pfarrsaal
18.04.2014	11:00	Kinderkreuzweg im großen Pfarrsaal
	15:00	Karfreitagsliturgie
19.04.2014	11:00	Andacht - Beichtgelegenheit
	22:00	Feier der Osternacht
20.04.2014	11:00	Orchestermesse „Missa brevis in C“ von W. A. Mozart
	11:00	Kindergottesdienst im großen Pfarrsaal
01.05.2014	19:00	Maiandacht
08.05.2014	19:45	Kolping für alle im großen Pfarrsaal
	20:00	Erstkommunion-Elternabend im großen Pfarrsaal
10.05.2014		Einkehrtag d. Firmlinge - Fahrt nach Benediktbeuern
13.05.2014	19:00	Maiandacht
15.05.2014	19:00	Elternabend - Sommerlager 2014
	16:00	Erstkommunion-Abschlussnachmittag im gr. Pfarrsaal
16.05.2014	19:00	Kolping-Maiandacht
18.05.2014	11:00	Familiengottesdienst
24.05.2014	12:00	Behindertenfest mit Gottesdienst im Innenhof
25.05.2014	11:00	Hl. Erstkommunion musikalisch begleitet von Just4fun
	18:30	Dankandacht musikalisch begleitet von Just4fun
30.05.2014	15:00	Sommerfest im Kindergarten
05.06.2014		Erstkommunionausflug nach St. Ottilien
14.06.2014	12:00	Behindertenfest action 365
17.06.2014	20:00	Chorprobe für Fronleichnam in St. Konrad
19.06.2014	09:00	Gem. Fronleichnamsfest und Prozession in St. Konrad

25.06.2014	19:30	Kinderbibelwoche-Mitarbeitertreffen im kl. Pfarrsaal
26.06.2014	19:45	Kolping für alle im großen Pfarrsaal
27.06.2014	18:00	Vesper zur Johannesfeier mit Grillen, Fackelzug und Johannisfeuer
29.06.2014	11:00	Hl. Messe mit Just4fun
	11:00	Kindergottesdienst im Pfarrsaal
04.07.2014	18:00	Probe zur Firmung in der Kirche
06.07.2014	11:00	Familiengottesdienst
07. - 10.07.2014		Kinder-Bibelwoche in St. Lukas
10.07.2014		Seniorentreff-Ausflug
12.07.2014	15:00	Hl. Firmung musikalisch begleitet von Just4fun; anschließend Stehempfang im großen Pfarrsaal
13.07.2014		Klassikkonzert mit Maximilien Maté
17.07.2014	18:00	Abschlussgottesdienst Mittelschule an der Reichenaustraße (9. Klassen)
19.07.2014	15:00	Pfarrsommerfest
20.07.2014	11:00	Kirchweihfest „Missa brevis in D“ von W. A. Mozart
24.07.2014	13:00	Seniorentreff-Sommerfest
	19:45	Kolping für alle im kleinen Pfarrsaal
27.07.2014	11:00	Hl. Messe mit Just4fun
28.07.2014	10:45	Abschlussgottesdienst Mittelschule an der Reichenaustraße (5. - 8. Klasse)
31.07. - 08.08.2014		Sommerlager in Wildschönau

Den Pressespiegel, Informationen über besondere Gottesdienste (auch Messen im Seniorenwohnheim), aktuelle und regelmäßige Veranstaltungen, Ansprechpartner in den einzelnen Gruppen sowie Erreichbarkeit des Pfarrbüros entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen Wochenanzeiger bzw. der Internetseite: [www.st-lukas-muenchen.de](http://www.st-lukas-muenchen.de).

## Die Kraft der Auferstehung Christi

„Ich glaube an die Auferstehung der Toten“. Diese Aussage ist eine Wahrheit, die nicht so selbstverständlich ist. Solange man in dieser Welt lebt, ist es nicht leicht, die kommende Welt zu verstehen. Das Evangelium zeigt uns die Richtung: Unsere Auferstehung ist eng verbunden mit der Auferstehung Jesu. Daher spreche ich einige Aspekte an, die die Beziehung zwischen der Auferstehung Christi und unsere Auferstehung betreffen.

Die Heilige Schrift zeigt uns einen Weg zum vollen Glauben an die Auferstehung. Dieser kommt zum Ausdruck als Glaube an Gott, den Schöpfer des ganzen Menschen und als Glaube an Gott, den Befreier, der dem Bund mit seinem Volk treu ist. Der Prophet Ezechiel betrachtet in einer Vision die Gräber der Verbannten, die wieder geöffnet werden, und die ausgetrockneten Gebeine, die wieder zum Leben erwachen durch die Ausgießung eines lebensspendenden Geistes.

Im Neuen Testament bindet Jesus diese Offenbarung an die Auferstehung an seine eigene Person und sagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben“. Jesus der Herr, wird am letzten Tag alle auferwecken, die an ihn geglaubt haben. Das fleischgewordene Wort, das für uns gestorben und auferstanden ist, schenkt



seinen Jüngern den Heiligen Geist als Unterpfand der Gemeinschaft in seinem Reich. Diese Erwartung ist die Quelle und der Grund unserer Hoffnung. Was bedeutet nun auferstehen? Unserer aller Auferstehung wird am letzten Tag geschehen durch das Wirken der Allmacht Gottes, der unserem Leib das Leben zurückgeben und ihn wieder mit der Seele vereinen wird. Diese Verwandlung wird in diesem Leben vorbereitet durch die Beziehung zu Jesu, besonders in der Eucharistie.

Wie Jesu mit seinem Leib auferstanden ist, aber nicht zu einem irdischen Leben zurückgekehrt ist, so werden wir auferstehen mit unserem Leib, der in einen verherrlichten Leib verwandelt wird.

*P. Roland Geiswein*

## Festgottesdienst zur 40. Kirchweihe von St. Markus sowie zum 35-jährigen Jubiläum des Maibaum-Vereins

Kardinal Julius Döpfner ganz persönlich gab damals in den sechziger Jahren des letzten Jahrhunderts den Auftrag, in dem neu entstehenden Stadtteil Neuaubing eine eigene Gemeinde mit einem Pfarrzentrum, Kindergarten und einer Kirche zu bauen. Doch es sollte dann noch viele Jahre dauern und es mussten so manche Hürden genommen werden, bis die Kirche tatsächlich fertiggestellt und geweiht werden konnte.

Doch zunächst feierte die junge Gemeinde unter Leitung des damaligen Kuraten Fritz Kopp den allerersten Sonntagsgottesdienst am 1. Advent 1966 in der „Aubinger Einkehr“ am Gößweinsteinplatz. Es schlossen sich die Jahre in der Behelfskirche von 1968 bis 1972 an, bevor dann am 18.09.1972 mit dem Kirchenbau begonnen werden konnte.



Dass Regionalbischof Ernst Tewes die neu erbaute Kirche am Lichtmesstag des Jahres 1974 einweihen konnte, haben wir vor allem dem aufopferungsvollen Engagement von Pfarrer Fritz Kopp (links), der die Gemeinde aufgebaut hat, zu verdanken. Er ließ all die Jahre nicht locker und kämpfte um „seine“ Kirche wie ein Löwe, der ja auch das Symbol für den Evangelisten Markus ist, nach dem die Kirche benannt wurde.

Da sich das Kirchweihfest nun zum 40. Mal jährte, feierten wir am 16. Februar 2014 zusammen mit Bischofsvikar Rupert Graf zu Stolberg sowie unserem Pfarrer Pater Roland Geßwein SAC einen Festgottesdienst, musikalisch untermalt von den aus diesem Anlass gemeinsam auftretenden Kirchenchören aus St. Konrad und St. Markus. Außerdem nahmen auch sieben Fahnenabordnungen aus Aubing und Neuaubing (G.T.E.V. Almfrieden Aubing, ESV Neuaubing, Dornier Eigenheimer, Kaninchenzuchtverein B II Aubing, MGV Germania Aubing, Neuaubinger Volksbühne und von unserem Maibaum-Verein) teil.



**Gleichzeitig begingen wir aber auch das 35. Gründungsfest des Maibaum-Vereins, der seit der Gründung im Jahre 1979 eng mit der Gemeinde verbunden ist und jedes Jahr seinen Maibaum im Rahmen eines Bürgerfestes vor der Kirche aufstellt.**

Anschließend an den Gottesdienst bildeten die Fahnenabordnungen vor der Kirche ein Spalier durch den die Priester auszogen. Günter Bauer, erster Vorstand des Maibaum-Vereins, bedankte sich bei Bischofsvikar Rupert Graf zu Stolberg und übereichte einen Blumenstrauß. Dann fand im Pfarrsaal ein gemeinsamer Stehempfang statt, der vom Duo „Knöpf und Soatn“ musikalisch begleitet wurde. Nach verschiedenen Ansprachen, u. a. von Johann Sauerer (1. Vorsitzender der ARGE Arbeitsgemeinschaft Aubing-Neuaubinger Vereine) und Bezirksrätin Barbara Kuhn, sowie des Bezirksrats a.D. Johann Slezak, hatten die Menschen Zeit und Gelegenheit, sich auszutauschen. Sehr schön fand ich persönlich das Wiedersehen mit Wegbegleitern aus früheren Zeiten, die es sich nicht nehmen ließen, an diesem Festtag dabei zu sein.

Leider waren einige, und gerade die Priester, die aus der Pfarrei hervorgegangen sind oder eine Zeitlang der Pfarrei vorgestanden haben, aus verschiedenen Gründen nicht anwesend.

Ein sehr gelungener Festtag ging zu Ende; unser Festprogramm anlässlich der 40. Kirchweihe, zu dem wir Sie herzlich einladen, geht aber weiter.

**Siehe dazu unser Faltblatt oder auch unsere Homepage:  
[www.erzbistum-muenchen.de/StMarkusMuenchen](http://www.erzbistum-muenchen.de/StMarkusMuenchen)**



## Die Heilige Woche (13. April - 21. April 2014)

### **Palmsonntag** (13.04.2014)

9.30 Uhr Palmprozession  
mit den Kindern unseres Kindergartens  
vom Gößweinsteinplatz zur Kirche,  
anschließend Gottesdienst



### **Gründonnerstag** (17.04.2014)

19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl  
mit Fußwaschung  
danach Gebet in der Ölbergnacht

### **Karfreitag** (18.04.2014)

10.00 Uhr Kinder-Liturgie am Karfreitag  
anschließend Beichtgelegenheit  
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben  
des Herrn mit Kreuzverehrung  
danach Gebet am Hl. Grab



### **Karsamstag** (19.04.2014)

8.00 Uhr Laudes - anschließend Beichtgelegenheit

## OSTERN

### Hochfest der Auferstehung des Herrn



### **Ostersonntag** (20.04.2014)

05.00 Uhr Festliche Feier der Osternacht  
anschließend „Agape“ (Osterfrühstück)  
im Pfarrsaal  
09.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Speisenweihe

### **Ostermontag** (21.04.2014)

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

## Spezielle Gottesdienste, Termine, Veranstaltungen

10.04.2014	14:00	Kranken-Gottesdienst mit Krankensalbung
11.04.2014	10:00	Kreuzweg-Andacht (auch für Kinder)
13.04.2014	09:30	Palmprozession (Gößweinsteinplatz-St. Markus) anschl. Gottesdienst
17.04.2014	19:00	Gründonnerstag - Gottesdienst mit Fußwaschung anschl. Gebet in der Ölbergnacht
18.04.2014	10:00	Kinderliturgie am Karfreitag
	15:00	Karfreitags-Liturgie mit Kreuzverehrung
20.04.2014	05:00	Feier der Osternacht anschl. Osterfrühstück
	09:30	Pfarrgottesdienst
21.04.2014	09:30	Pfarrgottesdienst
23.04.2014	19:00	Patrozinium mit Fahnenabordnung des Maibaumvereins
01.05.2014	13:45	<b>Aufstellen des Maibaums</b>
	19:00	Erste feierliche Maiandacht
08.05.2014	14:30	Senioren-Nachmittag
09.05.2014	18:00	Maiandacht
11.05.2014	09:30	Gottesdienst zum Muttertag
16.05.2014	18:00	Maiandacht
18.05.2014	09:30	Erstkommunion
23.05.2014	18:00	Maiandacht
28.05.2014	19:00	Bittgang nach Freiham
29.05.2014	09:30	Gottesdienst an Christi Himmelfahrt
30.05.2014	18:00	Letzte Maiandacht
04.06.2014	20:00	<b>Kabarettabend „Oiwei auf der Roas - aus dem Ministrantenleben des Bonifaz Tüftler“</b>
05.06.2014	14:30	Senioren-Nachmittag
08.06.2014	09:30	Pfarrgottesdienst an Pfingsten
09.06.2014	10:00	Ökumenischer Gottesdienst (in der Adventskirche)
19.06.2014	09:00	Fronleichnams-Gottesdienst in St. Konrad anschl. Prozession (Ausklang in St. Konrad)
23.-28.06.2014		St. Markus-Bildungsreise in die Toskana
28.06.2014	14:00	Kindergarten-Sommerfest
06.07.2014	08:00	Wallfahrt nach Maria Eich
	10:00	Gottesdienst in Maria Eich
07.-10.07.	15:00	Kinder-Bibel-Woche (in St. Lukas)
13.07.2014	10:30	<b>Sommerfest der Pfarrei</b>
17.07.2014	14:00	Sommerfest der Senioren
19.07.2014	18:00	Gedenken an die Bombenabwürfe auf Neuaubing

## Pfarrgemeinderatswahl 2014 in St. Markus

Die Pfarrgemeinderatswahl fand am 16.02.2014, dem Tag unseres Festgottesdienstes zur 40. Kirchweihe, statt. Die Wahlbeteiligung betrug diesmal inklusive der Briefwähler leider nur 4,2 % (2010: 7,9 %). Nachfolgend informieren wir Sie über das Wahlergebnis und die Zusammensetzung des neu gewählten Pfarrgemeinderats (PGR) für die Amtszeit 2014 bis 2018:

Von den zur Verfügung stehenden Kandidaten wurden (Stimmen in Klammern) Reinhard Bauer (61), Silvia Wallner-Moosreiner (57), Stefanie Bauer (56), Manfred Rickert (56), Alfred Lehmann (54), Laura Zacherl (54), Gladys Ayeley Afutu (42) und Emmy Kraft (35) gewählt. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei allen Wählerinnen und Wählern.

In der konstituierenden Sitzung am 12.03.2014 wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt (Vorsitzende: Silvia Wallner-Moosreiner - stellvertretender Vorsitzender: Manfred Rickert - Schriftführer: Alfred Lehmann).

Außerdem wurden Maria Ostermann, Susan Schaubhut und Iva Vrdoljak nachberufen. Die Aufgabenbereiche der PGR-Mitglieder finden Sie in Kürze auf der Pfarrei Homepage und im Sommer-Pfarrbrief.



hinten von links: G. Afutu, M. Rickert, A. Lehmann, M. Ostermann, P.R. Geßwein  
vorne von links: I. Vrdoljak, S. Wallner-Moosreiner, E. Kraft, R. Bauer, L. Zacherl  
nicht auf dem Bild: S. Bauer, S. Schaubhut

Nicht mehr kandidiert haben Inge Leising (32 Jahre Mitglied, davon 16 Jahre PGR-Vorsitzende), Rosemarie Haltenberger (12 Jahre Mitglied), Diane Darly (4 Jahre Mitglied) sowie Bianca Huber, die im letzten Jahr nachgerückt war. Wir danken ihnen dafür, dass sie sich mit ihrer Kraft, ihren Talenten, ihrer Zeit und Energie eingebracht haben.

Die Vorstellung der neuen Pfarrgemeinderäte sowie die offizielle Verabschiedung und Ehrung der ausgeschiedenen Mitglieder erfolgte beim Sonntags-Gottesdienst am 06.04.2014.

*Alfred Lehmann*

## Hl. Erstkommunion am Sonntag, 18. Mai 2014

Das Motto der hl. Erstkommunion lautet: „Jesus – unser Lebensbaum“.

Der Baum ist uns ein Beispiel für unser Christsein. Die Wurzel ist Jesus Christus. Mit dem Wurzelwerk holt sich der Baum die Nahrung aus unserer Erde. Seine Wurzeln geben ihm das Fundament, sie tragen ihn. Sie sorgen für seine Entfaltung. Jesus muss für uns die Wurzel unseres Lebens werden. Er ist es, der uns trägt, der uns Halt gibt, durch den wir uns entfalten können.

Dieser Tag der feierlichen Erstkommunion ist für die ganze Familie ein Festtag. Er kann folgendermaßen vorbereitet werden:

- Die Eltern sprechen mit ihrem Kind über Ihren eigenen Erstkommunionstag.
- Sie überlegen mit dem Kind, welche Gäste es zu diesem Fest einladen möchte.
- Sie nehmen sich bewusst Zeit für das Kind.
- Sie beten mit dem Kind und für das Kind.



Gerade an diesem Tag bringt das gemeinsame Tischgebet die innere Verbindung zwischen dem Mahl in der Eucharistiefeier und dem Mahl im Kreise der Familie und der Gäste zum Ausdruck.

Die Dankandacht um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche gehört zum Festtag mit dazu. Sie setzt für das Kind einen ruhigen Schlusspunkt.

Folgende Kinder gehen zur hl. Erstkommunion:

*Adrian Bruckner*

*Lilian Matt*

*Annabell Melzer*

*Angelina Ostermann*

*Lisa-Karuna Reisacher*

*Salvatore Russo*

*Gabriela Vrdoljak*

*Julia Zacherl*

*Bianca Zimmermann*

Besonders herzlich danken wir den Kommunionmüttern Frau Maria Ostermann und Frau Susanne Zacherl, die mit viel Geduld und Einsatz die Kinder auf diesen Festtag vorbereiten. Wir sagen ihnen ein herzliches Vergelt's Gott.

*P. Roland Geßwein SAC*

## Sternsinger 2014

In den Tagen vor dem kirchlichen Hochfest „Erscheinung des Herrn“ zogen drei Kindergruppen, die als Heilige Drei Könige gekleidet, zusammen mit ihren Betreuern bei Wind und Wetter unterwegs waren, durch das Pfarrgebiet von St. Markus.



Die Sternsinger brachten den Menschen den Segensspruch „**Christus Mansionem Benedicat - Christus segne dieses Haus**“. Die Sammlung für die Aktion Dreikönigssingen 2014 erbrachte das respektable Ergebnis von 2.690 € und stand unter dem Motto „**Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!**“.

*Alfred Lehmann*

## Einführung der neuen Ministranten am 19.01.2014



erste Reihe von links: Rebecca, Keneth (Mitte), Amir (4.von links)

jeder der drei neuen Ministranten sein oder ihr persönliches Kreuz, das über dem Ministranten-Gewand getragen wird. Selbstverständlich gehört auch ein Ministranten-Ausweis zur „Erstausrüstung“.

Es ist sehr erfreulich, dass es doch immer wieder Nachwuchs gibt. Neben dem wichtigen Dienst am Altar gibt es den jährlichen Ministrantenausflug, Gruppenstunden, neue Freunde und noch einiges mehr.

*Alfred Lehmann*

## Sonne - Samba - Zuckerhut – Pfarrfasching in St. Markus

Am Samstag, 22. Februar 2014, fand unser beliebter Pfarrfaschingsball unter dem Motto „Sonne - Samba - Zuckerhut“ statt. Das Thema hatte sich im Jahr der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien natürlich angeboten und nachdem Reinhard Bauer, der Leiter des Arbeitskreises „Feste - Feiern - Geselliges“, die Faschingsgäste im wie immer fantasievoll dekorierten Pfarrsaal begrüßt hatte, stürmten diese dann die Tanzfläche, wo sie ausgelassen zu den Klängen der „WAVE Band“ tanzten.



Gegen 21.15 Uhr trafen dann, wie angekündigt, das WÜRMESSIA Prinzenpaar mit dem Hofstaat und der Prinzengarde ein. Nach dem ersten Auftritt der Garde erhielten Pater Geßwein sowie die Organisatoren des Abends, Reinhard Bauer, Alfred Lehmann und Manfred Rickert, den Würmesia-Faschingsorden aus der Hand von Prinzessin Franziska I.



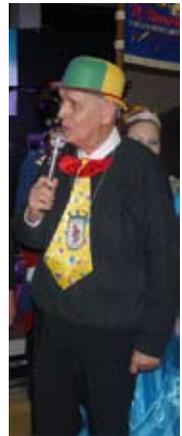
Reinhard Bauer



Alfred Lehmann



Manfred Rickert



P. Roland Geßwein

Auch Gisela und Hartmut Krause, deren Tochter im letzten Jahr Faschingsprinzessin war, erhielten Orden. Wir danken an dieser Stelle unseren „Sponsoren“ für die Übernahme der Kosten des Auftritts der WÜRMESSIA.

Nach dem zweiten Tanz der Garde und dem Auszug der Faschingsgesellschaft unterhielt die Gruppe „Münchner Ruhestörung“ die Gäste mit ihren Sambatrommeln – sie machten dabei ihrem Namen alle Ehre!



Gisela Krause Hartmut Krause

Dann durfte wieder getanzt werden und wer Hunger hatte, stärkte sich mit Samba-Burger, warmem Leberkäs mit Kartoffelsalat, Obatztem mit Brot oder mit Gulaschsuppe. In unserer Bar im Clubraum konnte man sich das im Eintrittspreis enthaltene Glas Sekt abholen und in netter Runde noch so manchen Drink konsumieren. Auf vielfa-

chen Wunsch trat dann nochmals die "Münchner Ruhestörung" auf und während im Pfarrsaal die Musik gegen 2.15 Uhr nachts den Betrieb einstellte, ging es im Clubraum noch lange so weiter – ein rundum gelungenes Fest!

*Alfred Lehmann*

Übrigens fand diesmal auch wieder der Kinderfasching statt (09.02.14). Nachdem er 2013 aus Personalmangel ausfallen musste, hatte sich diesmal spontan eine Elterninitiative zusammengefunden, die ihn unter Mithilfe und Beratung durch den Arbeitskreis Feste + Feiern durchführte.

## Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter St. Markus

Pfarrsekretärin	Gudrun Becker	Tel. 878080
Bürozeiten: Mo, Di, Fr 09:00 – 15:00 Uhr, Do 13:00 – 18:00 Uhr, Mi geschlossen		
Kirchenchor	Chorleiterin: Irina Firouzi	Tel. 844390
Kindergarten	Leitung: Heidemarie Wesser	Tel. 872530
Trägervertr. d. Kirchenstiftung:	Inge Leising	Tel. 872301
Kirchenpflegerin	Christine Rickert-Musso	Tel. 872906
PGR-Vorsitzende	Silvia Wallner-Moosreiner	Tel. 12768657
Senioren-Nachmittage	Emmy Kraft	Tel. 8714993
Oberministrantin	Stefanie Bauer	Tel. 08105-907191
Aubinger Nachbarschaftshilfe	Monika Götz	Tel. 0152-52760477

## Pfarrhilfswerk St. Markus e.V.



Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen (Spendenquittung):  
Konto-Nr.: 1003051651 / BLZ: 701 500 00  
IBAN: DE 9270 1500 0010 0305 1651 / BIC: SSKM DE MM

## Ihre Meinung ist uns wichtig!

Haben Sie Anregungen, Wünsche, Themenvorschläge oder vielleicht sogar kritische Worte zu unserem Pfarrbrief? Oder vielleicht möchten Sie einfach Ihre Meinung zu einem bestimmten Pfarrbrief-Beitrag äußern?



**Dann schicken Sie doch einfach eine E-Mail an  
PfarrbriefNeuaubing@online.de  
oder geben Sie Ihre Nachricht an uns im Pfarrbüro ab.**

### Kontaktdaten der Seelsorger

**Pfarrer Robert Gawdzis** (Leiter des Pfarrverbands)

Tel.: 089 /820 47 11 -0

Mail: robert.gawdzis@gmx.net

**Pater Roland Geßwein SAC** (Pfarrvikar)

Tel.: 089 /89 71 49 12

Mail: RGesswein@ebmuc.de

**Robert Rausch** (Diakon)

Tel.: 089 /820 47 11 -12

Mail: MR.Rausch@t-online.de

**Gerald Ach** (Diakon mit Zivilberuf)

Tel.: 089 /87 52 66

Mail: gerald.ach@gmx.de

**Susanne Engel** (Pastoralreferentin)

Tel.: 089 /87 58 96 42

Mail: sengel@erzbistum-muenchen.de

**Bärbel Kagerer** (Pastoralreferentin)

Tel.: 089 /820 47 11 -0

Mail: bkagerer@arcor.de

**Raphaela Jänsch** (Gemeindeassistentin)

Tel.: 089 /87 52 66

Mail: raphaela.jaensch@arcor.de

## IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Pfarrer Robert Gawdzis

Redaktion: Susanne Engel, Alfred Lehmann, Inge Leising, Maja Maurer,  
Manfred Reisinger, Jochen Vierheilig.

Satz & Layout: Matthias Döbereiner

Titelbild: Pfarrer Robert Gawdzis

## Regelmäßige Gottesdienste

	St. Konrad	St. Lukas	St. Markus
<b>Samstag</b>	18:00 Uhr Hauptkirche	18:00 Uhr Hauptkirche	
<b>Sonntag</b>	10:00 Uhr Hauptkirche	11:00 Uhr Hauptkirche	09:30 Uhr Hauptkirche
<b>Montag</b>		15:30 Kapelle im Seniorenheim	
<b>Dienstag</b>	19:00 Uhr Unterkirche	08:00 Uhr Werktagkapelle	
<b>Mittwoch</b>	08:00 Uhr Unterkirche		19:00 Uhr Werktagkapelle
<b>Donnerstag</b>		19:00 Uhr Werktagkapelle	
<b>Freitag</b>			08:00 Uhr Werktagkapelle

### **Katholische Pfarrei St. Konrad**

Freienfelsstraße 5 • 81249 München

Telefon: 089 / 87 52 66 • Telefax: 089 / 871 36 09

[www.st-konrad.net](http://www.st-konrad.net) • [st-konrad.muenchen@erzbistum-muenchen.de](mailto:st-konrad.muenchen@erzbistum-muenchen.de)

Bürozeiten: Mo: 14:00-18:00 Uhr; Di: 8:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr;  
Mi: geschlossen; Do: 8:00-12:00 Uhr; Fr: 8:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr

### **Katholische Pfarrei St. Lukas**

Aubinger Straße 63 • 81243 München

Telefon: 089 / 820 47 11 - 0 • Telefax: 089 / 820 47 11 - 23

[www.st-lukas-muenchen.de](http://www.st-lukas-muenchen.de) • [pfarrbuero@st-lukas-muenchen.de](mailto:pfarrbuero@st-lukas-muenchen.de)

Bürozeiten: Mo - Fr: 8:00-12:00 Uhr; Di -Do: 14:00-18:00 Uhr  
(in den Schulferien nur vormittags)

### **Katholische Pfarrei St. Markus**

Wiesentfeler Straße 49 • 81249 München

Telefon: 089 / 87 80 80 • Telefax: 089 / 89 71 49 15

[www.erzbistum-muenchen.de/StMarkusMuenchen](http://www.erzbistum-muenchen.de/StMarkusMuenchen)

[St-Markus.Muenchen@ebmuc.de](mailto:St-Markus.Muenchen@ebmuc.de)

Bürozeiten: Mo, Di, Fr: 9:00-15:00 Uhr; Do 13:00-18:00 Uhr; Mi geschlossen